

13.05.2005 – 09:15 Uhr

Detailhandelsumsätze im März 2005

(ots) - Detailhandelsumsätze im März 2005

Anstieg um 1,2 Prozent

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) verzeichneten die wertmässigen Detailhandelsumsätze im März 2005 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat eine Zunahme von 1,2 Prozent. Dies entspricht einer realen (teuerungsbereinigten) Abnahme von 0,3 Prozent. Im Februar 2005 hatten die nominalen Umsätze einen Rückgang von 1,6 Prozent, im März 2004 einen Anstieg von 4,4 Prozent verzeichnet. Stark geprägt wurde die Entwicklung der Umsätze durch die unterschiedliche Anzahl der Verkaufstage, wies doch der März 2005 zwei Verkaufstage weniger auf als der März des Vorjahres. Verkaufstagsbereinigt ergab sich damit im Berichtsmonat ein Umsatzanstieg von nominal 9,3 Prozent, real ein solcher von 7,6 Prozent. Die Resultate wurden auch durch die Tatsache beeinflusst, dass in diesem Jahr die Osterkäufe im März getätigt wurden, während sich das umsatzstarke Ostergeschäft im Vorjahr im April abgewickelt hatte. Erst die Zusammenfassung der Umsätze von März und April 2005 wird eine vom Ostergeschäft bereinigte Vergleichsgrundlage liefern. Mehrheitlich positive Ergebnisse in den Warengruppen Die nominale Umsatzentwicklung in den drei Hauptgruppen verlief unterschiedlich. Während die Gruppen «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» sowie «Bekleidung, Schuhe» Zunahmen von 3,8 Prozent resp. 6 Prozent aufwiesen, ergab sich im Total der «Übrigen Gruppen» eine Umsatzeinbusse von 0,7 Prozent. Umsatzsteigerungen erzielten nebst «Bekleidung, Schuhe» (+6%) insbesondere die Warengruppen «Wohnungseinrichtung» (+4,5%), «Nahrungsmittel» (+4,4%) sowie «Gesundheit, Körperpflege, Schönheit» (+3,8%). Ein starkes Umsatzwachstum verzeichneten infolge des konstant hohen Preisniveaus auch «Tabak, Raucherwaren» (+8,2%) und «Treib- und Brennstoffe» (+7,7%). Einen spürbar tieferen Umsatz wies vor allem die Gruppe «Unterhaltungs- und Büroelektronik» (-7,7%) aus; Abnahmen ergaben sich des Weiteren bei den Gruppen «Kultur» (-1,5%) und «Getränke» (-1,4%). Ein negatives Ergebnis vermeldete wiederum die Branche «Motorfahrzeuge» deren Umsatzminus 3,7 Prozent betrug. Umsatzentwicklung im 1. Quartal 2005 Verglichen mit der entsprechenden Vorjahresperiode sind die nominalen Umsätze in den ersten drei Monaten dieses Jahres insgesamt um 0,8 Prozent gesunken. Divergierend war dabei die Umsatzentwicklung der Hauptgruppen: «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» sowie «Übrige Gruppen» registrierten eine Abnahme von 0,3 Prozent resp. 1,5 Prozent, während die Warengruppe «Bekleidung, Schuhe» eine Umsatzsteigerung von 1,5 Prozent verbuchen konnte. Real sanken die kumulierten Umsätze im gesamten Detailhandel um 2,1 Prozent; auch diesbezüglich verlief die Umsatzentwicklung in den Hauptgruppen analog: «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» (-0,7%), «Bekleidung, Schuhe» (+1,3%), «Übrige Gruppen» (-3,3%). Die Umsatzberechnung nach Verkaufstagen im 1. Quartal ergab eine Zunahme der kumulierten Umsätze von 1,9 Prozent nominal und 0,6 Prozent real. Ergebnisse für das 1. Quartal 2005 nach Wirtschaftszweigen Starke Unterschiede ergaben sich bei der Entwicklung der Umsätze im Detailhandel nach Wirtschaftszweigen. So wies der Fachhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln ein Plus von 3 Prozent aus und der Fachdetailhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln ein

solches von 1, 5 Prozent, demgegenüber vermeldeten alle übrigen Wirtschaftszweige negative Quartalsergebnisse. und nach Betriebsgrösse Aufgegliedert nach der Betriebsgrösse meldeten im 1. Quartal 2005 sowohl die Klein- und Mittelbetriebe wie auch die Grossunternehmen rückläufige Umsätze. Den grössten Rückgang wiesen dabei mit 1,8 Prozent die mittleren Betriebe (15 bis 45 Vollzeitstellen) aus, gefolgt von den kleineren Geschäften (weniger als 15 Vollzeitstellen) mit einem Minus von 0,9 Prozent und den Grossunternehmen (mehr als 45 Vollzeitstellen) mit einem solchen von 0,6 Prozent.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Auskunft:

Fabia Ndiaye-Laini, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,

Tel.: 032 713 61 69

Hans-Peter Herrmann, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,

Tel.: 032 713 68 33

Pressestelle BFS, Tel.:032 713 60 13; Fax: 032 713 63 46

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

Die Medienmitteilungen des BFS können als elektronische Newsletter abonniert werden.

Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100490115> abgerufen werden.